

Die Hit-Maschine steht in einem Radeberger Keller

Radeberg

Der Radeberger Musik-Produzent Alexander Bormann hat als DJ Alex B. einen Hit am Start. Und hat noch viel vor.

Von Jens Fritzsche

FRITZSCHE.JENS@DD-V.DE

Er liest sich ein bisschen kryptisch: der neue Titel des Radeberger Musikproduzenten Alexander Bormann; besser bekannt als DJ Alex B. Denn das neueste Werk, das in seinem Radeberger Kellerstudio nahe der Sternwarte entstanden ist heißt „We are going on down – 2K9“. Der erste Teil des Titels ist noch einigermaßen übersetzbar; aber was bitte bedeutet „2K9“? Kein Problem, Alexander Bormann klärt auf: „Die Zahl zwei steht für die Zahl zwei, der Buchstabe K steht für Kilo, also die Zahl tausend, und neun steht wieder für neun.“ 2009 also. „Ich muss aber dazu sagen, dass das nicht meine Idee war“, stellt der Radeberger gleich klar. Denn der Titel stammt nicht aus seiner Feder – „den gab’s schon mal in den 80er Jahren, und die Plattenfirma, die ihn damals herausgebracht hat, suchte nun jemanden, der ihn neu aufnimmt und modernisiert, der Titelname war da schon vorgegeben...“

Tendenz kräftig steigend

Alexander Bormann hat den Titel also aufgearbeitet – und das offenbar mit Erfolg. Denn schon nach einer Woche lag er auf Platz 60 der deutschlandweit beliebtesten, in Diskos gespielten Titel. Tendenz kräftig steigend. Eine Hitliste, für die rund 100 Diskotheken deutschlandweit jene Lieder melden, die bei ihnen am besten laufen. Wer dort dabei ist, kann durchaus sagen, dass er den Geschmack der Leute getroffen hat.

Dennoch will DJ Alex B. künftig keine fremden Lieder mehr „covern“, wie das Ganze auf Neuhochdeutsch heißt. „Das ist alles ziemlich aufwendig, man muss es produzieren und dann noch mal den Lizenzgebern vorspielen, und erst, wenn es denen gefällt, darf man es veröffentlichen“, beschreibt der Radeberger das Procedere. Außerdem war Alexander Bormann auch mit seinen eigenen Liedern schon erfolgreich – „und künftig will ich mich nun neben dem Dance-Be-



Der Radeberger DJ Alex B. auf Mallorca (oben) und in seinem Radeberger Tonstudio (links), wo er seine Hits produziert.

Fotos: Radeberger Bilderdienst (2)

reich auch anderen, mehr massentauglichen Musikrichtungen verschreiben“, blickt er voraus.

Das Ganze soll dabei parallel zum Projekt Alex B. erfolgen, sagt er. „Natürlich will ich auch weiterhin Platten auflegen, natürlich will ich auch weiterhin meine eigenen Dance-Stücke präsentieren“, stellt der Radeberger klar. Am 1. August zum Beispiel wird er wieder in Radeberg live zu erleben sein – bei der „Endless-Sommer-Party“ der Radeberger Feuerwehr am Bruno-Thum-Weg.

Ein zweites Projekt hat Alexander Bormann bereits in der Faschingszeit ausprobiert – als „Sa-

scha de Bor“ hat er den Party-Hit „Reiterhosen“ veröffentlicht und damit zumindest sächsische Faschingspartys in Stimmung gebracht. „Im Herbst will ich da noch ein paar weitere Lieder machen, damit pünktlich zur Faschingszeit und vor allem zur Zeit der Apres-Ski-Partys neues Material vorliegt“, verrät er. „Denn ich habe durchaus gemerkt, dass es funktioniert!“

Zu bekommen sind seine Lieder auf den bekannten Musik-Verkaufs-Seiten im Internet. Und auf seinen eigenen Internetseiten natürlich.

www.djalex.de
www.sascha-de-bor.de